

Yannick Mildner  
Leuschnerstraße 19  
64646 Heppenheim  
06252/77516  
0176/75052831  
yannickmildner92@gmail.com

An

Magistrat der

Kreisstadt Heppenheim

Großer Markt 1

64646 Heppenheim

Heppenheim, den 14.06.2020

### **Anfrage: Schaffung von bezahlbarem Wohnraum**

- 1) Hegen die Stadtverwaltung und Bürgermeister Burelbach Pläne, das Modell „Vermiete doch an die Stadt“ auch in Heppenheim einzuführen?
  - 1.1) Falls nein, weshalb nicht?
- 2) Wie hoch ist die Leerstandsquote auf dem Heppenheimer Wohnungsmarkt?
  - 2.1) Wie vielen Wohnungen entspricht diese Leerstandsquote?
- 3) Wie sind die Pläne der Stadtverwaltung, um Leerstand auf dem Wohnungsmarkt zu bekämpfen?

### **Begründung:**

Im Januar 2019 scheiterte die Gründung einer Wohnraumagentur im Kreis Bergstraße. Hierbei war ursprünglich angedacht, das Modell der Stadt Viernheim („Vermiete doch an die Stadt“) zu übernehmen. Ziel ist es, private Vermieter zu gewinnen, die bereit sind, ihre freien Wohnungen an die Stadt zu vermieten. Damit wird das Risiko eines Mietausfalles bzw. von nicht bezahlten Mietschäden ausgeschlossen, da die Stadt der Mieter ist. Die Stadt ist in allen Belangen erster Ansprechpartner für den Vermieter. Auch bei der Auswahl der Untermieter kann der Wohnungseigentümer mitbestimmen. Auf Wunsch können befristete oder unbefristete Mietverträge mit der Stadt geschlossen werden. In der Regel sind die Mietverträge auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und können unter Einhaltung gesetzlicher Kündigungsfristen von beiden Seiten wieder aufgehoben werden. Die Mietpreise sollten sich allerdings in angemessenem Umfang bewegen und die Wohnungen in einem ordentlichen Zustand sein. In Viernheim waren im April 2020 durch das Projekt 61 Wohnungen für 203 Personen zur Verfügung gestellt worden.<sup>1</sup> Björn Metzgen-Meuer, Leiter der Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Bergstraße, äußerte sein Bedauern über das Scheitern der Wohnraumagentur und fügte an: „Bei der Situation auf dem Wohnungsmarkt und einer gleichzeitigen Leerstandsquote von etwa drei bis vier Prozent<sup>2</sup> würden Hilfsmittel wie die Agentur eigentlich dringend benötigt.“ Im Kreis Bergstraße gab es durchaus Stimmen, die darauf hofften, dass dennoch Städte das Modell übernehmen, welches aktuell in drei Städten

<sup>1</sup> <https://www.viernheim.de/artikel/aktion-vermiete-doch-an-die-stadt.html>, Zugriff am 14.06.2020

<sup>2 3</sup> [https://www.echo-online.de/lokales/bergstrasse/kreis-bergstrasse/wohnraumagentur-fur-kreis-bergstrasse-gescheitert\\_20898822#](https://www.echo-online.de/lokales/bergstrasse/kreis-bergstrasse/wohnraumagentur-fur-kreis-bergstrasse-gescheitert_20898822#), Zugriff am 14.06.2020

Yannick Mildner  
Leuschnerstraße 19  
64646 Heppenheim  
06252/77516  
0176/75052831  
yannickmildner92@gmail.com

(Viernheim, Lampertheim, Bensheim) besteht. So äußerte beispielsweise der Kreisbeigeordnete Karsten Krug (SPD): „Insofern besteht die Hoffnung, dass weitere Kommunen die Modelle der drei großen Städte für sich selbst übernehmen.“<sup>3</sup>

Im Kreis Bergstraße nimmt die Zahl der Sozialwohnungen immer weiter ab. Laut Minister Tarek Al-Wazir gab es im Kreis Bergstraße am 31.12.2018 noch 1.795 Sozialwohnungen (-99 im Vergleich zum 31.12.2017). Gleichzeitig gab es 1.837 sozialwohnungssuchende Haushalte.<sup>4</sup>



Yannick Mildner (Stadtverordneter)

---

<sup>4</sup> <http://starweb.hessen.de/cache/DRS/20/9/00299.pdf>, Zugriff am 14.06.2020